

- Essenz:** Liebste Kinder, dieses Übergangszeitalter ist die Zeit, in der man sein Fehlverhalten auflöst. Werdet in diesem Zeitalter ganz bestimmt rein und begeht keine weiteren Fehler.
- Frage:** Welche Kinder können übersinnliche Freude erfahren?
- Antwort:** Die Kinder, die die unvergänglichen Wissensjuwelen verinnerlicht haben, können übersinnliche Freude erfahren. Je mehr Wissen ihr euch in eurem Leben aneignet, desto reicher werdet ihr. Wenn ihr euch keine Wissensjuwelen annehmt, bleibt ihr arm. Der Vater gibt euch das Wissen über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft und macht euch trikaldarshi.
- Lied:** Grüße an Shiva...

Om Shanti. Die Vergangenheit ist Gegenwart geworden und dann wird diese Gegenwart wieder zur Vergangenheit. Die Menschen erinnern sich an die Vergangenheit. Ihr befindet euch jetzt im im höchsten Maße Glück bringenden Übergangszeitalter. Benutzt unbedingt den Ausdruck „glückbringend“ (Purshottam). Ihr könnt die Gegenwart sehen. Das Denkmal aus der Vergangenheit wird jetzt auf praktische Realität. Diesbezüglich sollte es keine Zweifel geben. Ihr Kinder wisst, dass dies jetzt das Übergangszeitalter ist und auch das Ende des Eisernen Zeitalters. Vor 5.000 Jahren war das Übergangszeitalter ganz bestimmt Vergangenheit und jetzt ist es Gegenwart geworden. Der Vater ist jetzt gekommen und deshalb ist die Zukunft das, was einmal die Vergangenheit war. Der Vater unterrichtet euch jetzt in Raja Yoga, damit ihr im Goldenen Zeitalter euer Königreich erhaltet. Dies ist jetzt das Übergangszeitalter. Niemand außer euch Kindern kennt diese Dinge. Ihr studiert Raja Yoga in angewandter Weise. Es ist äußerst einfach. Für all euch Kinder, ob jung oder alt, gilt, ganz bestimmt die Hauptsache zu erklären: „Erinnert euch an den Vater und euer Fehlverhalten wird aufgelöst.“ Wer wird wohl weitere Fehler begehen, da doch jetzt die Zeit ist, rein zu werden? Maja veranlasst euch jedoch, weiterhin Fehler zu begehen. Dann versteht ihr, dass ihr besiegt wurdet und einen ernsthaften Fehler gemacht habt. Ihr habt nach dem Vater gerufen: „Oh Läuterer! Komm!“ Jetzt, da der Vater gekommen ist, um euch zu läutern, solltet ihr doch rein werden, nicht wahr? Nachdem ihr zu Gott gehört, werdet nicht mehr unrein. Im Goldenen Zeitalter waren alle Seelen rein und Bharat selbst war ebenfalls rein. Man erinnerte sich an die lasterhafte Welt und an die lasterlose Welt. Gottheiten sind vollkommen lasterlos und wir sind lasterhaft, weil wir dem Laster freien Lauf geben. Das Wort „Laster“ bedeutet, böse zu sein. Unreine Menschen beten zu Gott, damit Er kommt und sie läutert. Ärgerliche Menschen tun das nicht. Der Vater kommt auch, entsprechend dem Schauspiel. Das kann auch gar nichts geändert werden. Was immer in der Vergangenheit geschah, geschieht erneut der Gegenwart. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft zu kennen, heißt, trikaldarshi zu sein. Erinnert euch auch daran. Diese Dinge erfordern, dass ihr euch intensiv bemüht. Ihr vergesst es jedoch immer wieder, denn sonst würdet ihr Kinder große, übersinnliche Freude erfahren! Dank der unvergänglichen Wissensjuwelen werdet ihr extrem reich. Je mehr ihr sie euch aneignet, desto reicher werdet ihr. Aber es ist für die neue Welt. Ihr wisst, dass alles, was ihr jetzt tut, für die zukünftige, neue Welt ist. Der Vater ist gekommen, um die neue Welt zu errichten und die alte Welt abzureißen. Dies wird genau so geschehen wie vor einem Kreislauf. Ihr Kinder werdet dies auch miterleben. Es wird Naturkatastrophen geben. Es wird ein Erdbeben stattfinden und alles wird zerstört sein und insbesondere in Bharat wird es so viele Beben geben. Wir sagen, dass all dies ganz bestimmt geschieht. Es geschah auch im vorangegangenen Kreislauf. Deshalb sagt man auch, die Goldene Stadt Dwaraka sei im Meer versunken. Kinder, ihr solltet es euch ganz klar bewusst machen, dass ihr dieses Wissen auch vor 5.000 Jahren angenommen habt. Es gibt diesbezüglich nicht den kleinsten Unterschied. „Baba, vor 5.000 Jahren haben wir von Dir unsere Erbschaft erhalten. Wir haben sie schon unzählige Male beansprucht.“ Entsprechend oft wurdet ihr die Meister der Welt und dann wurdet ihr auch wieder Bettler. Jetzt sind alle Bewohner Bharats Bettler. Ihr schreibt: „Entsprechend dem Drehbuch des Dramas“. Die Menschen benutzen das Wort „Drama“ nicht. Sie haben ihre eigenen Vorstellungen. Ihr sagt, dass wir gemäß Drama wieder einmal die Etablierung der neuen Welt ausführen, so wie wir es auch vor 5.000 Jahren getan haben. Wir befolgen jetzt Shrimat und tun genau das Gleiche wie im vorangegangenen Kreislauf. Weil wir Shrimat befolgen, erhalten wir Kraft. Es gibt den Namen „Shiv Shaktis“. Ihr Shiv Shaktis seid jene Gottheiten, deren Denkmäler in den Tempeln angebetet werden.

Ihr seid die Gottheiten, die das Königreich der Welt erhielten. Schaut, wie intensiv Jagadamba angebetet wird und ihr wurden so viele Namen gegeben. Aber sie ist immer ein und dieselbe; genau so wie der Vater nur der Eine Shiva ist. Ihr helft, um die Welt zum Himmel zu machen und daher werdet auch ihr angebetet. Es gibt so viele Gottheiten! Lakshmi wird so sehr angebetet. An Deepmala, dem Lichterfest, beten sie Mahalakshmi an. Sie stellt den Kopf dar; Kaiser und Kaiserin zusammen genommen, werden Mahalakshmi. Auch wir pflegten Mahalakshmi anzubeten. Wenn sich unser Reichtum vermehrte, glaubten wir, dass sie uns gesegnet hat. Sie wird einfach jedes Jahr angebetet. Achcha, die Menschen bitten sie um Reichtum. Um was bitten sie die weiblichen Gottheiten? Ihr, die Shiv Shaktis des Übergangszeitalters gebt den Segen für den Himmel. Die Menschen wissen nicht, dass all ihre Wünsche, was den Himmel betrifft, durch die euch erfüllt werden. Ihr seid doch diese Gottheiten, oder? Ihr spendet den Menschen Wissen, wodurch all ihre Wünsche erfüllt werden. Wenn sie krank sind, bitten sie euch um sie euch um Gesundheit und Schutz. Es gibt viele Arten von ihnen. Ihr seid die Shiv Shakti Gottheiten des Übergangszeitalters. Ihr segnet die Menschen, dass sie in das Paradies kommen können. Der Vater spendet diesen Segen und ihr Kinder ebenfalls. Mahalakshmi wird in der Vordergrund gestellt. Narayan dagegen wird im Hintergrund verborgen dargestellt. Der Vater lässt den Einfluss von euch Kindern wachsen. Die Shaktis erfüllen 21 Leben lang alle Wünsche nach Glück. Die Menschen bitten Mahalakshmi um Reichtum. Wenn sie dann reich sind, machen sie gute Geschäfte usw. Der Vater kommt und macht euch zu Meistern der gesamten Welt und schenkt euch sehr viel Reichtum. Shri Lakshmi und Shri Narayan waren die Meister der Welt. Jetzt sind sie verarmt. Ihr Kinder wisst, wie sie das Königreich regiert haben und wie dann ihre Stufe schrittweise nach und nach verloren haben. Schaut nur, welchen Zustand ihr jetzt durch Wiedergeburt erreicht habt, was aus euch geworden ist und wie auch eure Grade abgenommen haben. Dies ist nichts Neues. Der Kreislauf beginnt alle 5.000 Jahre wieder von vorn. Jetzt ist Bharat ist völlig verarmt. Es ist Ravans Königreich. Bharat war so edel, es war die Nummer „1“ und jetzt steht es auf dem letzten Platz. Wenn es nicht den letzten Platz einnehmen würde, wie könnte es dann die Nummer „1“ werden? Es muss die korrekte Berechnung geben. Wenn ihr mit Geduld tief den Wissensozean durchdenkt, wird euch automatisch alles bewusst werden. Dies sind so liebevolle Dinge. Ihr kennt jetzt den ganzen Weltkreislauf. Bildung findet nicht nur in der Schule statt. Ein Lehrer gibt euch auch Hausaufgaben und auch der Vater gibt euch welche auf. Während des Tages könnt ihr weiter euren Beruf usw. ausüben, denn ihr müsst das Einkommen für den Lebensunterhalt eures Körpers verdienen. Zu Amrit Vela hat jeder Zeit und 2 oder 3 Uhr morgens ist eine sehr gute Zeit. Wacht dann auf und erinnert euch mit sehr viel Liebe an den Vater. Die Laster bereiten euch vom Anfang über die Mitte bis zum Ende Leid. Die Menschen verbrennen eine Strohuppe Ravans, aber sie verstehen die Bedeutung nicht. Sie sagen, dass es von Anfang an den Brauch gegeben habe, eine Darstellung Ravans zu verbrennen. Auch das ist dem Schauspiel gemäß so festgelegt. So oft hat man es wiederholt, doch stirbt Ravan nicht! Ihr Kinder versteht jetzt, wann das Verbrennen von Strohuppe endet. Ihr hört jetzt der Geschichte vom wahren Narayan zu. Ihr wisst, dass ihr jetzt eure Erbschaft vom Vater erhaltet. Da Ihn aber niemand kennt, sind sie alle quasi Waisenkinder. Sie kennen den Vater nicht, der Bharat zum Himmel macht, aber auch das ist im Schauspiel so festgelegt. Nur wenn man die Treppe herabgestiegen und tamopradhan geworden ist, kommt der Vater. Die Leute betrachtet sich selbst jedoch nicht als tamopradhan. Der Vater sagt: „Der gesamte Baum hat jetzt einen Zustand völligen Verfalls erreicht! Nicht eine einzige Seele ist satopradhan. Im Land des Friedens und im Land des Glücks gibt es ur satopradhane Seelen und sie sind jetzt tamopradhan. Nur der Vater kommt und kann euch aus dem Schlaf der Ignoranz aufwecken. Ihr fahrt fort, euch selbst wachzurütteln und dann weckt ihr auch eure Mitmenschen. Wenn jemand stirbt, wird eine Lampe angezündet, damit es für diese Seele Licht gibt. Jetzt herrscht überall völlige Dunkelheit und deshalb können die Seelen nicht nach Hause zurückkehren. Obwohl sie von ihrem Leid befreit sein wollen, kann nicht eine einzige Seele frei sein. Die Kinder, die sich dessen bewusst bleiben, dass dies jetzt das glückbringende Übergangszeitalter ist, können nicht aufhören, die Wissensjuwelen zu spenden. So wie Menschen im glückbringenden Wohltätigkeitsmonat spenden und Gutes tun, so ist es auch eure Aufgabe, in dieser glückbringenden Zeit die Wissensjuwelen zu spenden. Ihr versteht auch, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, euch unterrichtet. Es stellt sich dabei nicht die Frage, dass Krishna der Lehrer ist. Krishna ist der 1. Prinz des Goldenen Zeitalters. Dann wird er immer wiedergeboren. Baba hat euch die Geheimnisse der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft erklärt. Ihr werdet Trikaladarshi. Außer dem Vater kann euch niemand Trikaladarshi machen.

Nur der Vater besitzt das Wissen über Beginn, Mitte und Ende der Welt. Nur Er wird Wissensozean genannt und nur an Gott erinnerte man sich als den Allerhöchsten. Er ist der Schöpfer. Die Worte „Himmlicher Gott Vater“ sind klar: Er ist Derjenige, der den Himmel errichtet. Der Geburtstag Shivas wird gefeiert, aber niemand weiß, wann Er kam oder was Er tat, als Er kam. Sie verstehen nicht einmal, was sein Geburtstag bedeutet. Was feiern sie also? All das ist im Schauspiel festgelegt. Nur jetzt und zu keiner anderen Zeit kennt ihr Kinder Anfang, Mitte und Ende des Dramas. Ihr werdet wieder darüber Bescheid wissen, wenn der Vater erneut kommt. Ihr seid euch jetzt bewusst geworden, wie der Kreislauf der 84 Leben sich dreht. Was gibt es auf dem Anbetungsweg? Wenn ihr dem Weg folgt, erhaltet ihr nichts. So viele Gläubige gehen zu den überfüllten Plätzen und werden herumgestoßen. Baba hat euch davon erlöst. Ihr versteht, dass ihr jetzt Shrimat befolgt und Bharat wieder einmal edel macht. Nur wenn ihr Shrimat befolgt, könnt ihr edel werden und man erhält es nur im Übergangszeitalter. Ihr wisst ganz genau, wer ihr gewesen seid und wie ihr es wieder einmal werdet. Ihr bemüht euch jetzt wieder einmal darum diesen Zustand erneut zu erreichen. Kinder, wenn ihr versagt, während ihr euch bemüht, dann sagt es dem Vater, damit Er euch warnen kann und euch wieder aufmerksam macht. Setzt euch nicht einfach nur hin und bedauert euren Fehler. Steht wieder auf! Nehmt Medizin! Hier ist der Chirurg und Baba erklärt, welcher Unterschied darin liegt, aus dem 5. Stock und aus dem 2. Stock zu fallen. Das Laster der sexuellen Lust ist die 5. Etage und deshalb sagt Baba, dass die sinnliche Begierde der größte Feind ist. Sie hat euch unrein gemacht. Werdet jetzt rein! Der Vater und Läuterer ist gekommen, um euch zu läutern. Er macht euch ganz bestimmt im Übergangszeitalter rein. Dies ist der Übergang zwischen dem Ende des Eisernen Zeitalters und dem Beginn des Goldenen Zeitalters. Ihr Kinder wisst, dass der Vater jetzt den Setzling pflanzt. Es wird hier dann der ganze Baum wachsen. Der Baum von euch Brahmanen wird wachsen. In den Sonnen- und Monddynastien werdet ihr dann Glück erfahren. Euch wird so einfach erklärt! Achcha, wenn ihr keine Murli erhaltet, dann erinnert euch an den Vater! Macht es für euch fest, dass Shiv Baba euch durch den Körper von Brahma sagt: „Erinnert euch an Mich und ihr werdet zur Familie Vishnus gehören.“ Alles hängt von eurem Einsatz ab. Was ihr auch immer an Bemühungen in jedem Kreislauf gemacht habt, genau diese Bemühung werdet ihr jetzt wieder erbringen. Einen halben Kreislauf lang seid ihr körperbewusst gewesen. Bemüht euch jetzt vollständig darum, seelenbewusst zu werden. Das erfordert Einsatz. Das Studium ist leicht, aber die Hauptsache ist, rein zu werden. Den Vater zu vergessen, ist ein großer Fehler. Wenn ihr körperbewusst werdet, vergesst ihr Ihn. Geht acht Stunden lang eurem Beruf usw. nach, um den Lebensunterhalt für euren Körper zu verdienen, aber bemüht euch dann während der anderen 8 Stunden darum, in Erinnerung zu bleiben. Diese Stufe wird nicht schnell erschaffen sein. Am Ende, wenn ihr diesen geistigen Zustand erreicht habt, wird der Umbruch stattfinden. Wenn ihr einmal eure Karmateetstufe erreicht habt, wird euer Körper nicht bleiben. Ihr werdet ihn ablegen, weil die Seele dann rein geworden ist. Wenn ihr, Einer nach dem Anderen, eure Karmateetstufe erreicht, beginnt der Krieg. Bis dahin werden immer weiter Proben stattfinden. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Spendet die unvergänglichen Wissensjuwelen in diesem glückbringenden Wohltätigkeitsmonat Wacht zu Amrit Vela auf und denkt tief über den Wissensozean nach. Genauso wie ihr entsprechend Shrimat ein Einkommen für den Lebensunterhalt eures Körpers verdient, erledigt auch die Hausaufgaben, die der Vater euch gibt.
2. Wann immer ihr in euren Bemühungen behindert werdet, berichtet dem Vater darüber und nehmt Shrimat von Ihm an. Sagt dem Chirurgen alles. Dies ist die Zeit, in der eure Fehler aufgelöst werden. Begeht deshalb keine weiteren Fehler.

Segen: Möget ihr jegliches Bewusstsein von „ich“ und jegliche Zweifel beenden und dadurch ein gütiger Weltwohltäter werden.

Ihr Kinder seid als gütige Weltwohltäter zu allen Seelen gesetzvoll und liebend, egal, wie viele Defekte eine Seele hat, wie stark die Neigungen einer Seele auch sein mögen, ob eine Seele nicht sehr weise ist oder stets andere verunglimpft. Sie hegen niemals irgendwelche Zweifel oder sagen: „Diese Person wird sich niemals verändern“, „sie ist immer so“ oder „man kann nichts tun“. Legt das Ego, jegliche Zweifel und die Arroganz beiseite und seht nicht die Schwächen und Defekte der Leute. Nur gütige Kinder, die auch verzeihen können, sind im Dienst der Weltwohltat erfolgreich.

Slogan: Wo immer Brahmanen mit Körper, Geist und Besitz kooperieren, gibt es Erfolg.

*****Om Shanti*****